Objekt:	Schwarzburg-Sondershausen: Anton Heinrich, Günther XLII., Christian Günther I. und Johann Günther II.
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Neuzeit, 17. Jh.
Inventarnummer:	18290995

Beschreibung

Vorderseite: Wappenschild mit fünf Feldern (Feld 1 und 4 Sondershausen, 2 und 3 Hohnstein, 5 Regalienfeld mit Schlackegabel nach rechts (Zeichen der Linie Schwarzburg-Sondershausen)). Darüber das Münzstättenzeichen Sternchen (Gehren).
Rückseite: Reichsapfel mit der Wertzahl Z4.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 0.89 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 2 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1619
	wer	Nicolaus Oppermann (1590-1630)
	wo	Thüringen
Beauftragt	wann	
	wer	Anton Heinrich von Schwarzburg-Sondershausen (1571-1638)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Christian Günther I. von Schwarzburg-Sondershausen (1578-1642)
	wo	

Beauftragt	wann	
	wer	Günther XLII. von Schwarzburg-Sondershausen (1570-1643)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Johann Günther II. von Schwarzburg-Sondershausen (1577-1631)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Boldin
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 1/24 Taler (Groschen)
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- E. Fischer, Die Münzen des Hauses Schwarzburg (1904) Nr. 193 c.
- M. Grimm, Überlegungen zur Tätigkeit von Kippermünzstätten der Grafen von Schwarzburg-Sondershausen - die Prägungen von 1619-1622, Jahrbuch der Gesellschaft für Thüringer Münz- und Medaillenkunde 15, 2004, 74-94 Nr. 5. Vgl. E. H. von Bethe, Schwarzburger Münzen und Medaillen. Sammlung des Schlossmuseums Rudolstadt (1930) Nr. 502 (dort abweichende Trennzeichen)..